



**4** / 2013

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BAUTÄTIGKEIT

Quartalsbericht zu Veränderungen von Bauten und Grundeigentum in der  
Stadt Zürich

# UND GRUNDEIGENTUMS WECHSEL

---

# INHALT



Herausgeber, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Barbara Althaus

Auskunft  
Urs Luggen  
044 412 08 21

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 20.–  
Artikel-Nr. 1 000 506

Reihe  
Bautätigkeit und  
Grundeigentumswechsel

ISSN 1662–1042

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 00  
Telefax 044 412 08 40

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2013  
Abdruck – ausser für  
kommerzielle  
Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet.

© 6.2.2014

Committed to Excellence nach  
EFQM

## ZUSAMMENFASSUNG 3

### 1 BAUTÄTIGKEIT 4

#### 1.1 Bauprojekte 4

#### 1.2 Gebäude 6

1.2.1 Übersicht Bauprojektstatus 6

1.2.2 Neu bewilligte Neubauten 6

1.2.3 Im Bau befindliche Gebäude 8

1.2.4 Fertig gestellte Neubauten 9

1.2.5 Gebäudeabbrüche 10

1.2.6 Veränderung des Gebäudebestandes 11

#### 1.3 Wohnungen 12

1.3.1 Übersicht Bauprojektstatus 12

1.3.2 Neu bewilligte Wohnungen 12

1.3.3 Im Bau befindliche Wohnungen 13

1.3.4 Fertig gestellte Wohnungen 14

1.3.5 Veränderung des Wohnungsbestandes 15

### 2 GRUNDEIGENTUMSWECHSEL 17

#### 2.1 Umgesetzte Grundstücke 17

#### 2.2 Im Kauf umgesetzte Grundstücke 18

#### 2.3 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser 20

2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen 20

2.3.2 Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser 22

## GLOSSAR 23

## QUELLEN 24

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN 24

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA 26

### Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

In Klammern gesetzte Zahlen (#) bezeichnen einen nicht aussagekräftigen Einzelwert.

### Papier

«RecyStar», 100 % Recyclingpapier – aus Verantwortung für unsere Umwelt

## ZUSAMMENFASSUNG

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 148 Bauprojekte **neu bewilligt** (122 Umbauprojekte, 20 Neubauprojekte mit Abbruch und 6 Neubauprojekte ohne Abbruch). Der Rauminhalt und die Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten beliefen sich auf 461 640 Kubikmeter beziehungsweise rund 409 Millionen Franken. Die Zahl der neu bewilligten Wohnungen betrug 737 und war damit grösser als im dritten Quartal 2013 (545).

Gegenüber dem Vorquartal hat der Rauminhalt **im Bau befindlicher** Gebäude in Neubauprojekten leicht zugenommen (1,6%). Auch die Bausumme hat im gleichen Zeitraum leicht zugenommen (1,8%). Die Zahl der sich in Realisierung befindenden Wohnungen ist um 485 auf 5 377 gestiegen.

Im vierten Quartal 2013 wurden 595 Wohnungen **fertig gestellt**. Im Vorquartal war dieser Wert mit 627 Wohnungen um 32 Wohnungen grösser. Mit 220 fertig gestellten Neubauwohnungen steht Escher Wyss deutlich an erster Stelle aller Quartiere, gefolgt von Altstetten (84) und Langstrasse (64). **Abgebrochen** wurden insgesamt 128 Wohnungen. Durch **Umbau** oder **Umnutzung** fielen 3 Wohnungen weg. Aus der gesamten Bautätigkeit resultierte ein **Saldo** von 464 Wohnungen. Der **Gebäudebestand** in der Stadt Zürich belief sich per Ende Dezember 2013 auf 54 223, der **Wohnungsbestand** auf 214 472 Einheiten.

Beim **Grundeigentumswechsel** durch Kauf wurde eine Fläche von 5,9 Hektaren mit einem Umsatzwert von rund 824 Millionen Franken gehandelt. Durch Erbgang wechselten Grundstücke mit einer Fläche von rund 7,2 Hektaren die Hand und 0,8 Hektaren wurden durch Abtretung oder Schenkung neuen Eigentümern übertragen.

# 1 BAUTÄTIGKEIT

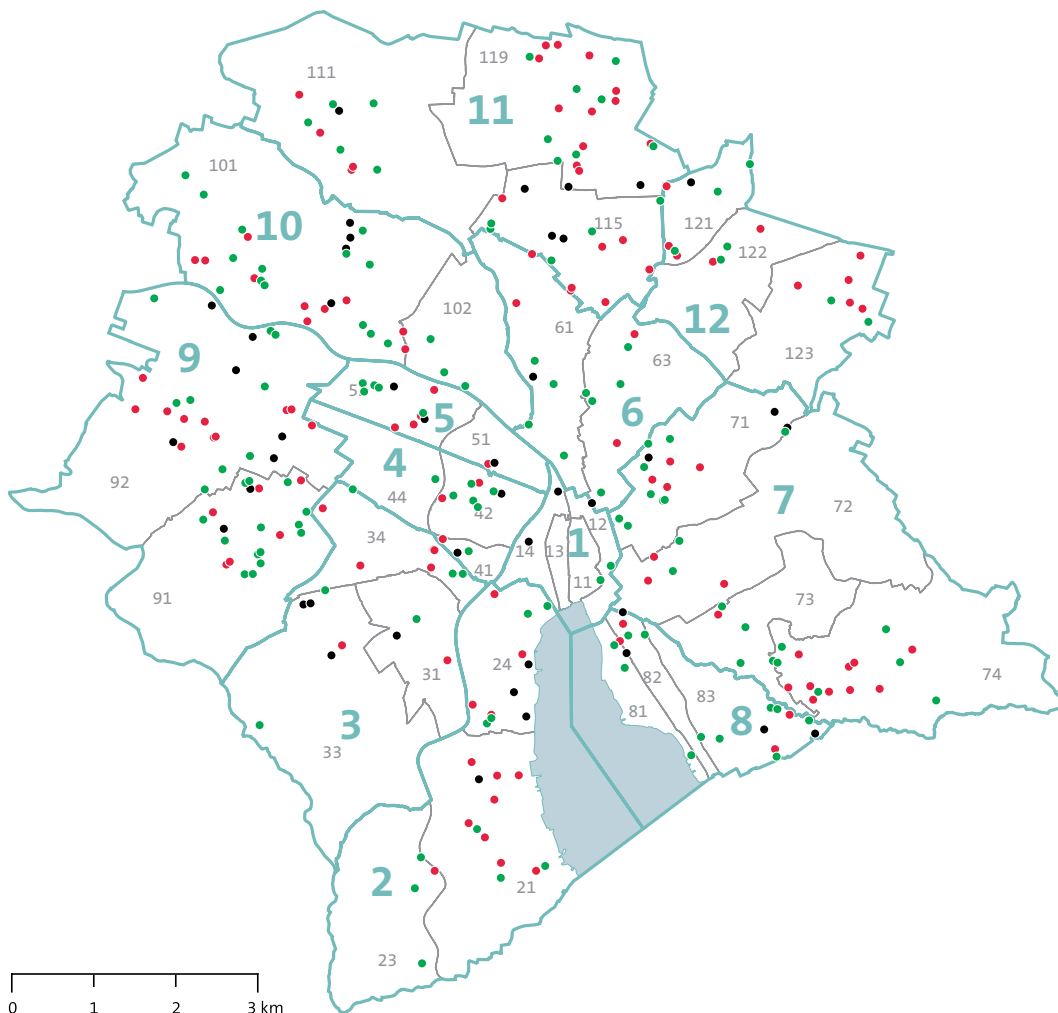
## 1.1 BAUPROJEKTE

Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?

K\_1

► Stand: 31. Dezember 2013

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saatlen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- Im Bau befindliche Wohnbauten
- Im Bau befindliche Nutzbauten
- Bewilligte, noch nicht angefangene Neubauten

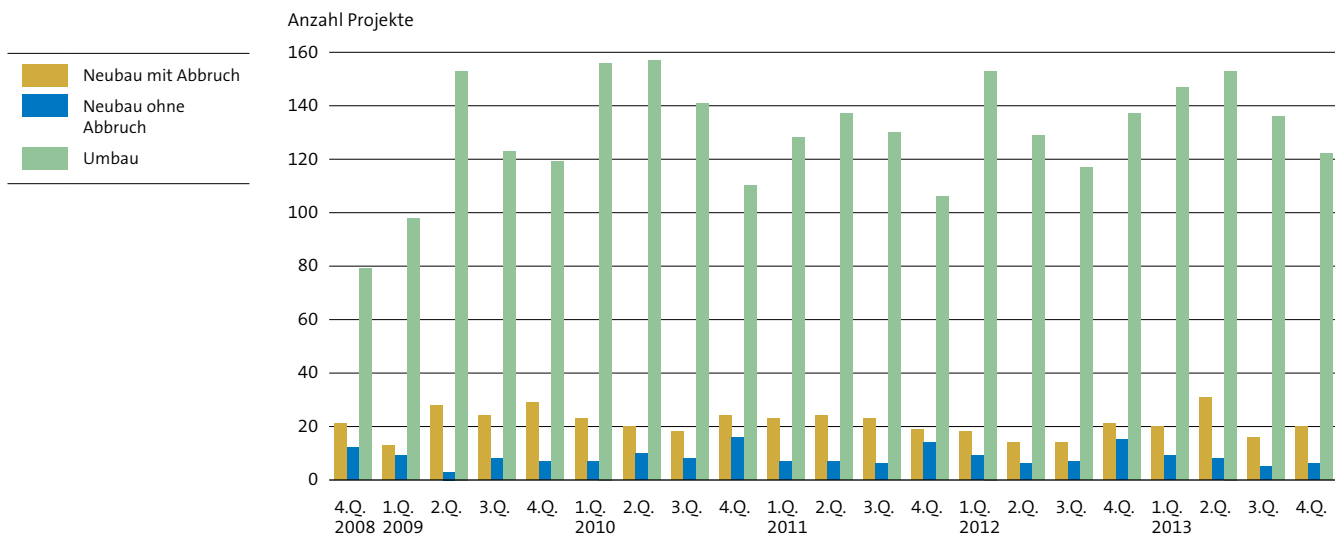
- See
- Stadtkreise

Quelle: GWZ, Statistik Stadt Zürich  
© Statistik Stadt Zürich

**Neu bewilligte Bauprojekte**

► nach Bauprojektart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013

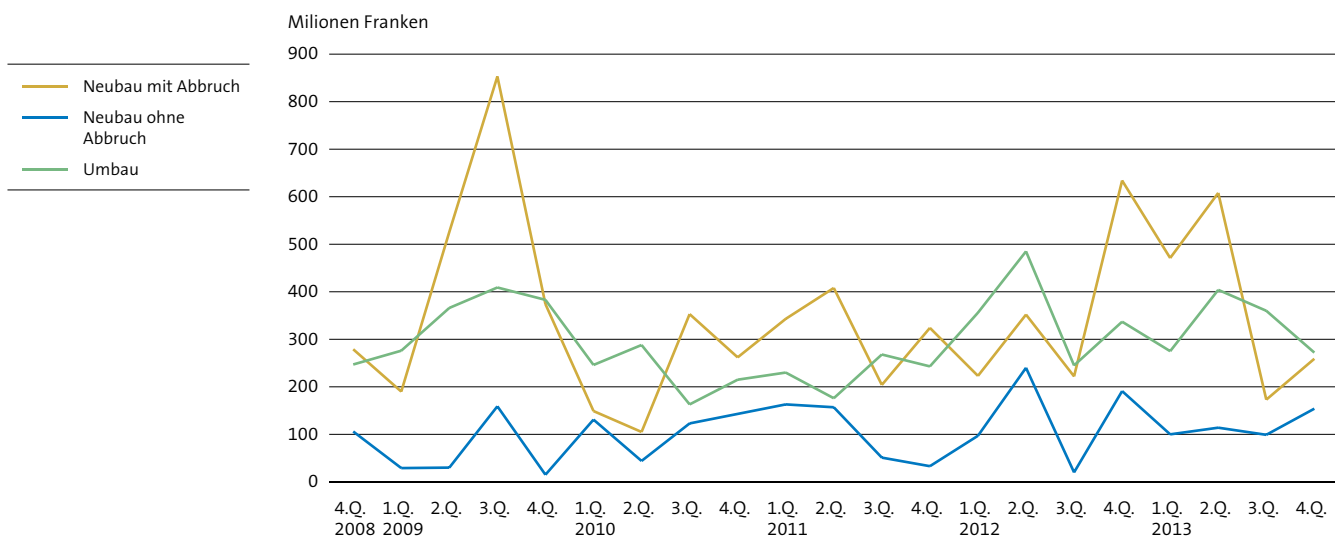
G\_1



**Bausumme neu bewilligter Bauprojekte**

► nach Bauprojektart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013

G\_2



**Neu bewilligte Bauprojekte**

► nach Bauherr und Bauprojektart, 4. Quartal 2013

T\_1

	Total	Neubau mit Abbruch	Neubau ohne Abbruch	Umbau
<b>Total</b>	<b>148</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>122</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	53	8	–	45
Aktien- und übrige private Gesellschaften	48	7	1	40
Pensionskassen	3	1	–	2
Baugenossenschaften	5	2	–	3
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	17	–	2	15
Übrige <sup>3</sup>	22	2	3	17

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

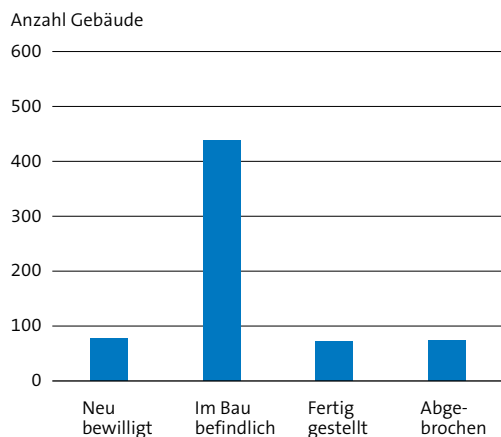
## 1.2

### GEBÄUDE

### 1.2.1

#### Übersicht Bauprojektstatus

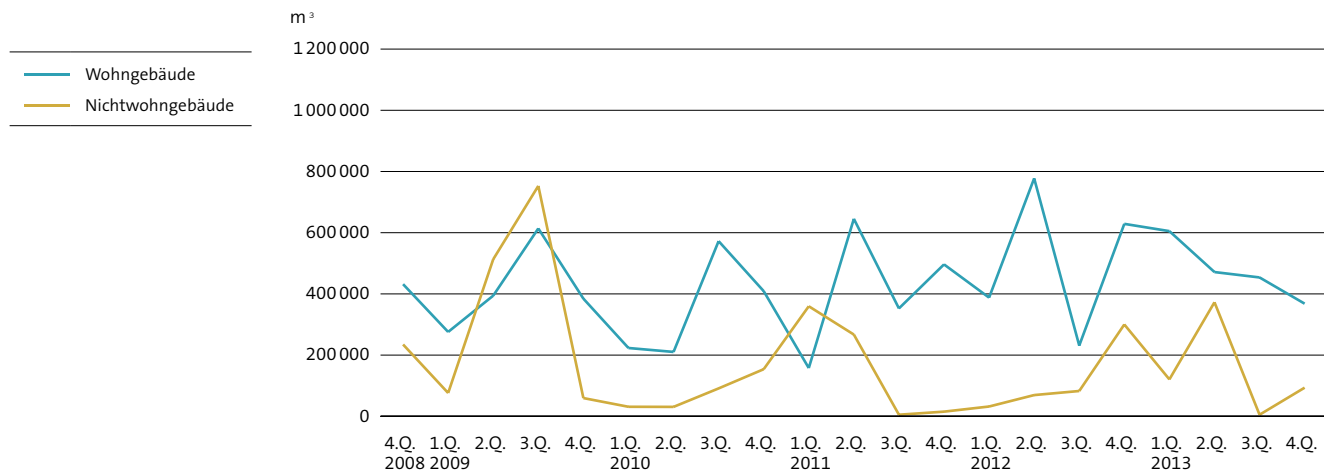
**Gebäude**  
 ► nach Bauprojektstatus, 4. Quartal 2013 G\_3



### 1.2.2

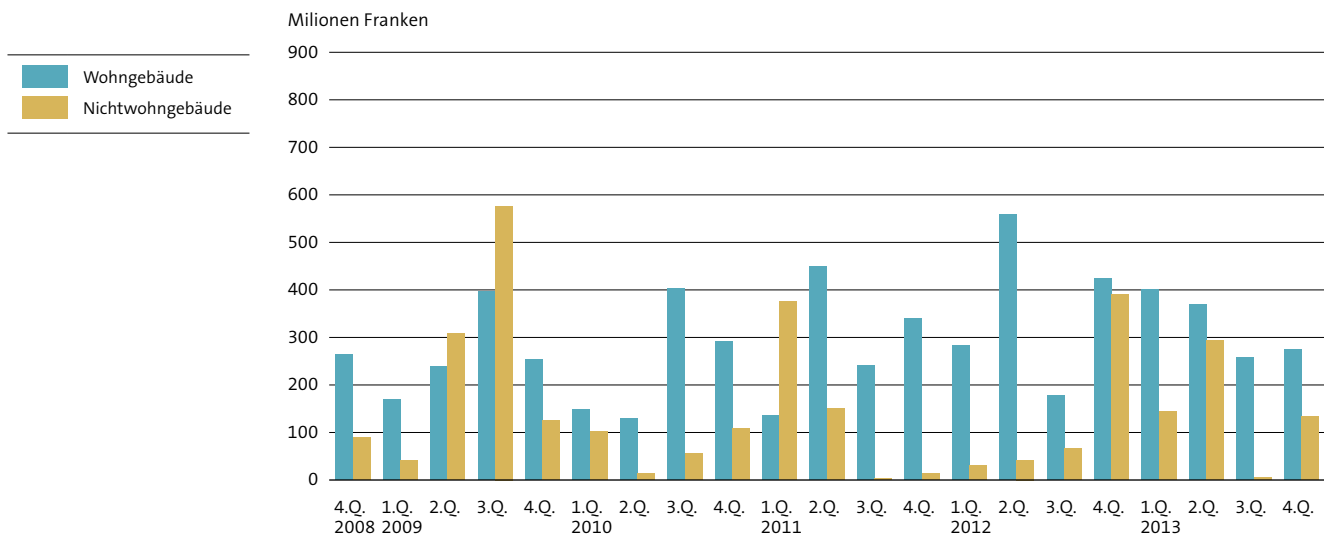
#### Neu bewilligte Neubauten

**Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013 G\_4



**Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013

G\_5



**Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten**  
 ► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2013

T\_2

	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>461 640</b>	<b>368 088</b>	<b>93 552</b>	<b>409 275</b>	<b>275 260</b>	<b>134 015</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	40 667	40 667	–	32 280	32 280	–
Aktien- und übrige private Gesellschaften	183 017	147 351	35 666	141 600	107 100	34 500
Pensionskassen	8 550	8 550	–	5 500	5 500	–
Baugenossenschaften	52 400	52 400	–	44 880	44 880	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	59 121	57 320	1 801	53 515	51 300	2 215
Übrige <sup>3</sup>	117 885	61 800	56 085	131 500	34 200	97 300

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

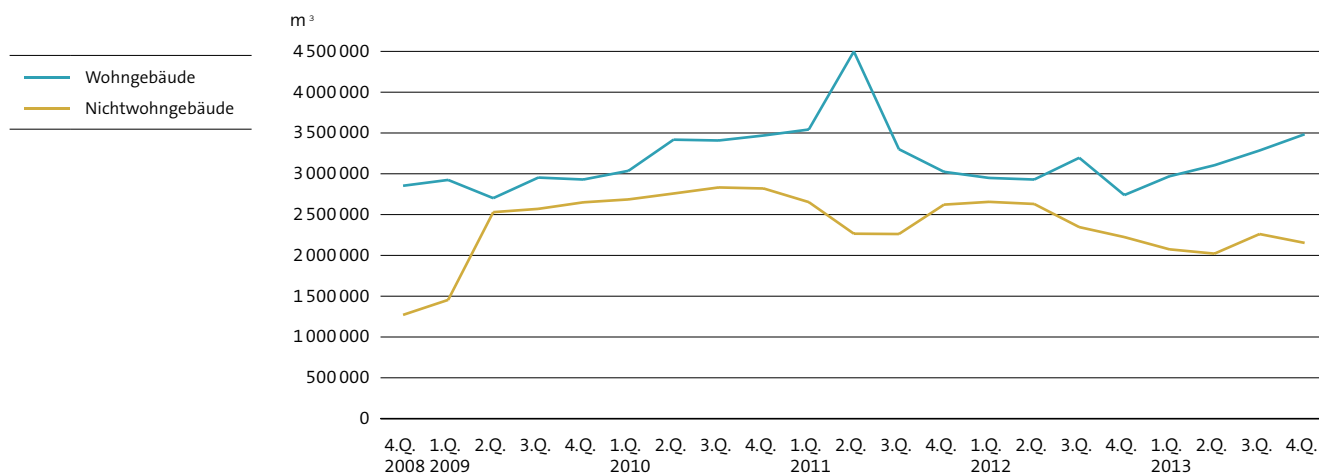
## 1.2.3

### Im Bau befindliche Gebäude

#### Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

G\_6

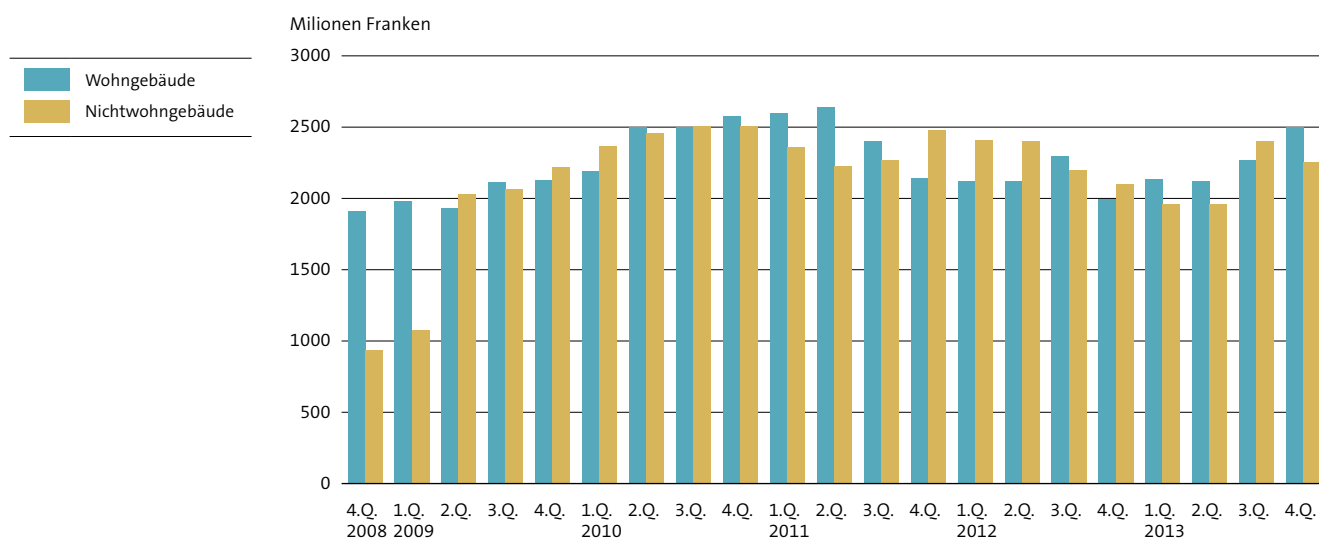
► nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



#### Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

G\_7

► nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



#### Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten

T\_3

► nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2013

	Rauminhalt (m³)			Bausumme (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>5 637 556</b>	<b>3 484 411</b>	<b>2 153 145</b>	<b>4 754 276</b>	<b>2 499 811</b>	<b>2 254 465</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	187 933	187 273	660	166 547	165 547	1 000
Aktien- und übrige private Gesellschaften	3 346 310	2 025 064	1 321 246	2 603 225	1 402 555	1 200 670
Pensionskassen	13 651	13 651	–	13 700	13 700	–
Baugenossenschaften	1 038 700	1 037 700	1 000	718 954	714 654	4 300
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	509 990	87 290	422 700	734 400	70 500	663 900
Übrige <sup>3</sup>	540 972	133 433	407 539	517 450	132 855	384 595

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.



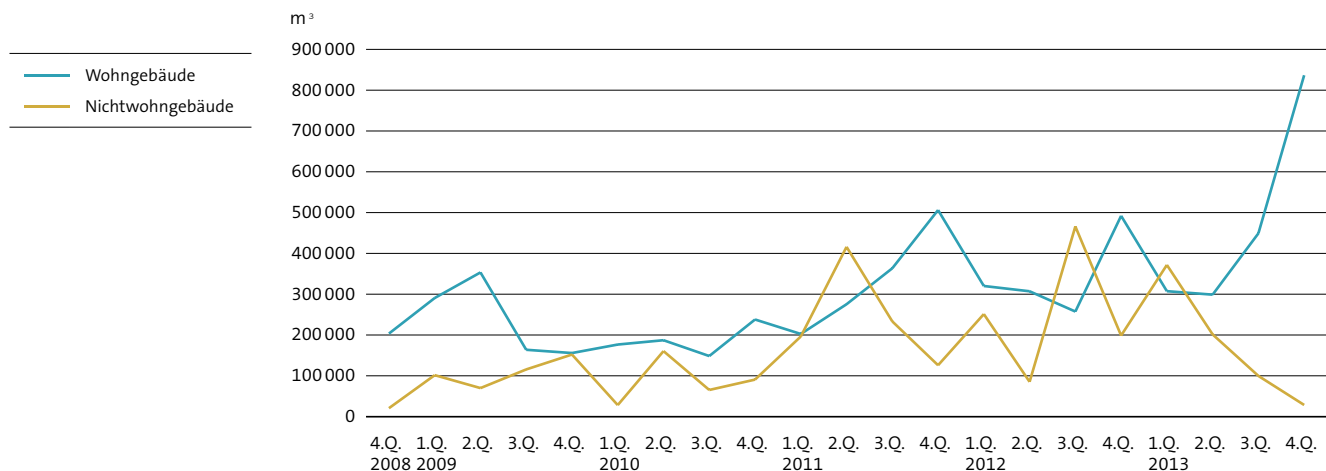
1.2.4

Fertig gestellte Neubauten

Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G\_8

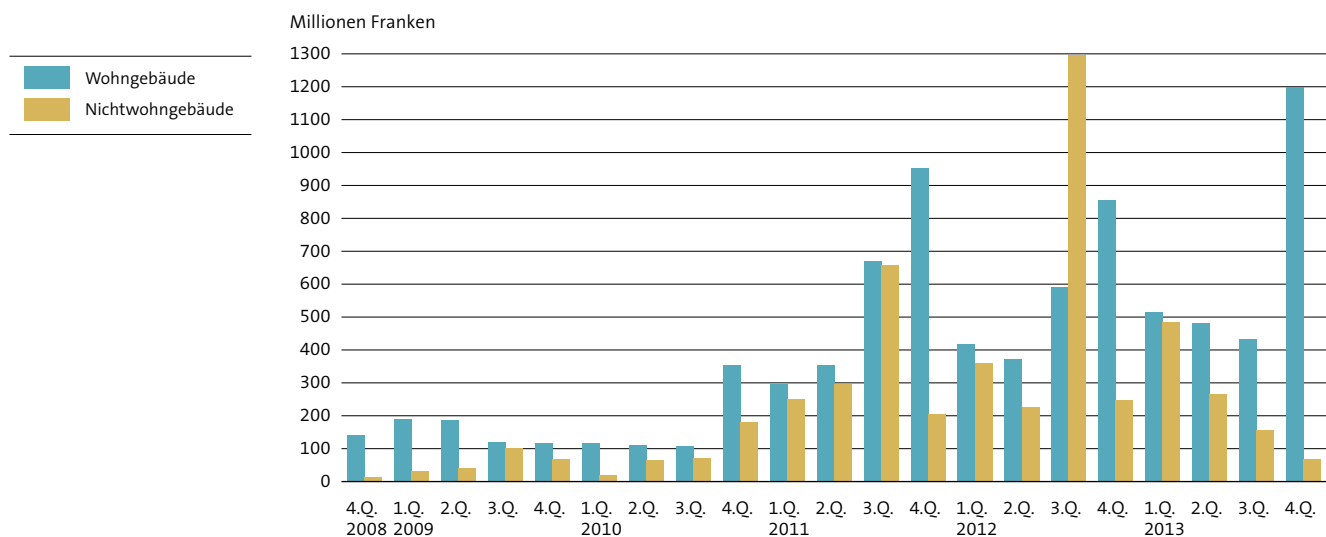
► nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten

G\_9

► nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte

T\_4

► nach Eigentümer- und Gebäudeart, 4. Quartal 2013

	Rauminhalt (m³)			Versicherungswert (1000 Fr.)		
	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	total	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
<b>Total</b>	<b>865 098</b>	<b>836 607</b>	<b>28 491</b>	<b>1 266 608</b>	<b>1 197 674</b>	<b>68 934</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	180 578	174 625	5 953	185 714	175 573	10 141
Aktien- und übrige private Gesellschaften	368 390	358 467	9 923	775 242	753 358	21 884
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	16 287	16 005	282	17 715	16 848	867
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	16 683	4 350	12 333	41 991	5 949	36 042
Übrige <sup>3</sup>	283 160	283 160	–	245 946	245 946	–

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.

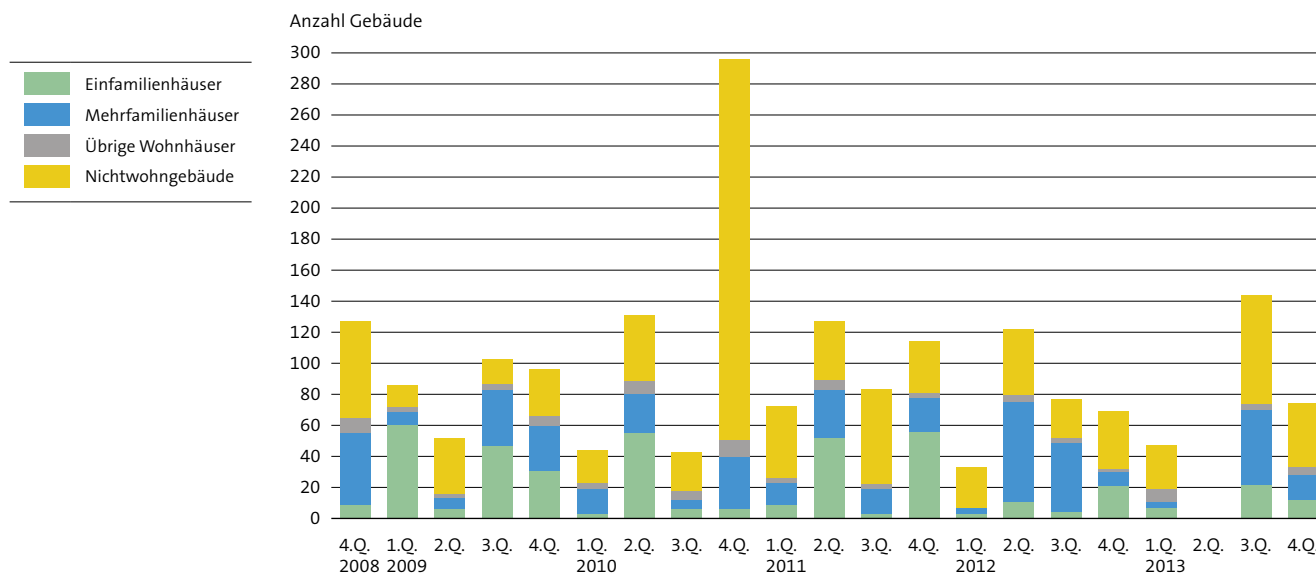
2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.

3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.2.5

Gebäudeabbrüche

**Gebäudeabbrüche** G\_10  
 ► nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



**Gebäudeabbrüche** T\_5  
 ► nach Eigentümer- und Gebäudeart, 4. Quartal 2013

	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Übrige Wohn-häuser	Nicht-wohn-gebäude
<b>Total</b>	<b>74</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>41</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	12	3	1	2	6
Aktien- und übrige private Gesellschaften	32	1	4	2	25
Pensionskassen	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	22	8	11	1	2
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	4	–	–	–	4
Übrige <sup>3</sup>	4	–	–	–	4

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

## 1.2.6

## Veränderung des Gebäudebestandes

## Veränderung des Gebäudebestandes

► nach Stadtquartier, 4. Quartal 2013

T\_6

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit		Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur <sup>1</sup>	Bestand Quartalsende
		Neubau	Abbruch			
<b>Ganze Stadt</b>	<b>54 206</b>	<b>72</b>	<b>-74</b>	<b>-2</b>	<b>19</b>	<b>54 223</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>1 935</b>	–	–	–	–	<b>1 935</b>
Rathaus	790	–	–	–	–	790
Hochschulen	292	–	–	–	–	292
Lindenhof	439	–	–	–	–	439
City	414	–	–	–	–	414
<b>Kreis 2</b>	<b>5 083</b>	<b>4</b>	<b>-14</b>	<b>-10</b>	<b>3</b>	<b>5 076</b>
Wollishofen	2 601	–	-10	-10	3	2 594
Leimbach	961	4	–	4	–	965
Enge	1 521	–	-4	-4	–	1 517
<b>Kreis 3</b>	<b>5 093</b>	<b>31</b>	<b>-1</b>	<b>30</b>	<b>-6</b>	<b>5 117</b>
Alt-Wiedikon	1 646	2	–	2	-2	1 646
Friesenberg	1 855	26	–	26	-1	1 880
Sihlfeld	1 592	3	-1	2	-3	1 591
<b>Kreis 4</b>	<b>2 446</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	–	<b>2 447</b>
Werd	413	–	–	–	–	413
Langstrasse	1 105	2	–	2	–	1 107
Hard	928	–	-1	-1	–	927
<b>Kreis 5</b>	<b>1 396</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>	–	–	<b>1 396</b>
Gewerbeschule	868	–	–	–	–	868
Escher Wyss	528	2	-2	–	–	528
<b>Kreis 6</b>	<b>4 626</b>	<b>3</b>	–	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4 635</b>
Unterstrass	2 787	3	–	3	4	2 794
Oberstrass	1 839	–	–	–	2	1 841
<b>Kreis 7</b>	<b>7 156</b>	<b>5</b>	<b>-7</b>	<b>-2</b>	<b>7</b>	<b>7 161</b>
Fluntern	1 830	2	-1	1	4	1 835
Hottingen	2 173	–	-3	-3	1	2 171
Hirslanden	1 223	3	–	3	1	1 227
Witikon	1 930	–	-3	-3	1	1 928
<b>Kreis 8</b>	<b>2 719</b>	<b>2</b>	–	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2 722</b>
Seefeld	759	–	–	–	–	759
Mühlebach	853	2	–	2	1	856
Weinegg	1 107	–	–	–	–	1 107
<b>Kreis 9</b>	<b>6 089</b>	<b>9</b>	<b>-17</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>	<b>6 078</b>
Albisrieden	2 420	–	-14	-14	-2	2 404
Altstetten	3 669	9	-3	6	-1	3 674
<b>Kreis 10</b>	<b>5 140</b>	<b>5</b>	<b>-6</b>	<b>-1</b>	<b>11</b>	<b>5 150</b>
Höngg	3 340	1	-6	-5	10	3 345
Wipkingen	1 800	4	–	4	1	1 805
<b>Kreis 11</b>	<b>8 442</b>	<b>6</b>	<b>-25</b>	<b>-19</b>	<b>1</b>	<b>8 424</b>
Affoltern	2 840	2	–	2	–	2 842
Oerlikon	2 741	2	-7	-5	1	2 737
Seebach	2 861	2	-18	-16	–	2 845
<b>Kreis 12</b>	<b>4 081</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>4 082</b>
Saatlen	1 369	–	–	–	-1	1 368
Schwamendingen- Mitte	1 297	1	-1	–	–	1 297
Hirzenbach	1 415	2	–	2	–	1 417

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Gebäudebestand vorgenommen.

## 1.3

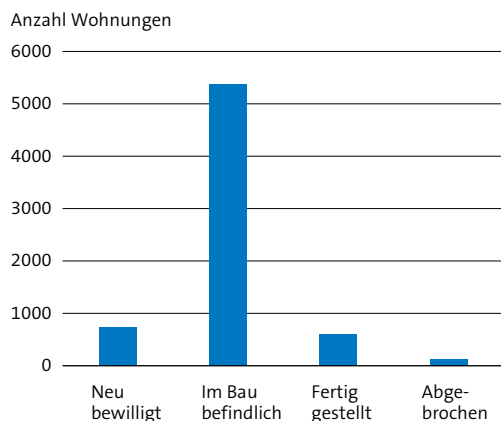
### WOHNUNGEN

#### 1.3.1

#### Übersicht Bauprojektstatus

**Wohnungen**  
 ► nach Bauprojektstatus, 4. Quartal 2013

G\_11

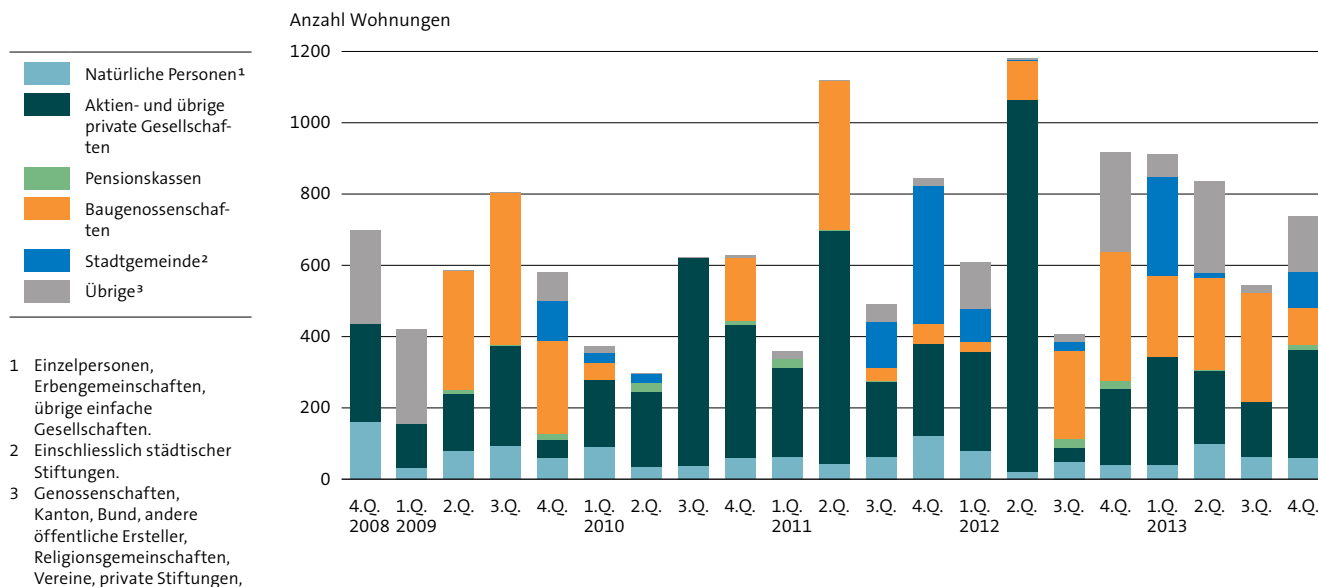


#### 1.3.2

#### Neu bewilligte Wohnungen

**Neu bewilligte Wohnungen**  
 ► nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013

G\_12



**Neu bewilligte Wohnungen**  
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013

T\_7

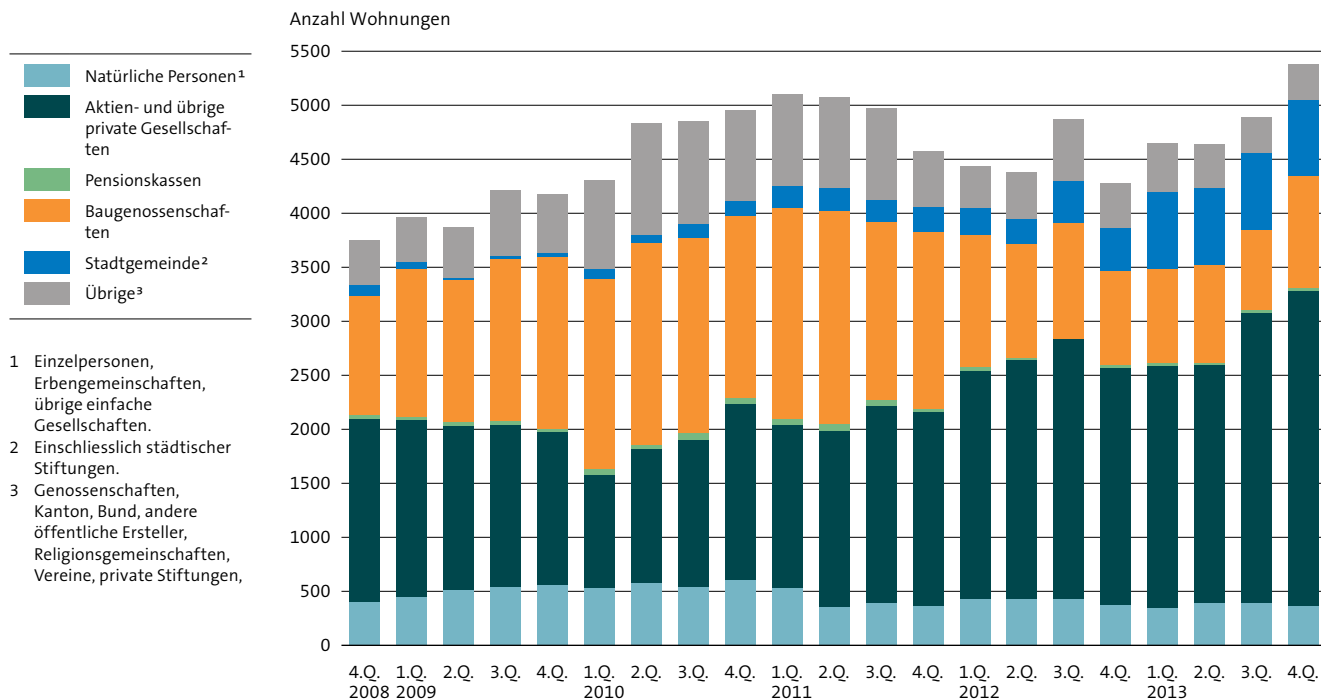
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>737</b>	<b>20</b>	<b>236</b>	<b>283</b>	<b>155</b>	<b>40</b>	<b>3</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	60	1	12	12	25	9	1
Aktien- und übrige private Gesellschaften	302	13	119	147	21	2	–
Pensionskassen	15	–	2	12	1	–	–
Baugenossenschaften	105	3	9	27	43	21	2
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	99	–	25	29	37	8	–
Übrige <sup>3</sup>	156	3	69	56	28	–	–

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

1.3.3

Im Bau befindliche Wohnungen

Im Bau befindliche Wohnungen  
 ► nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013 G\_13



Im Bau befindliche Wohnungen  
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013 T\_8

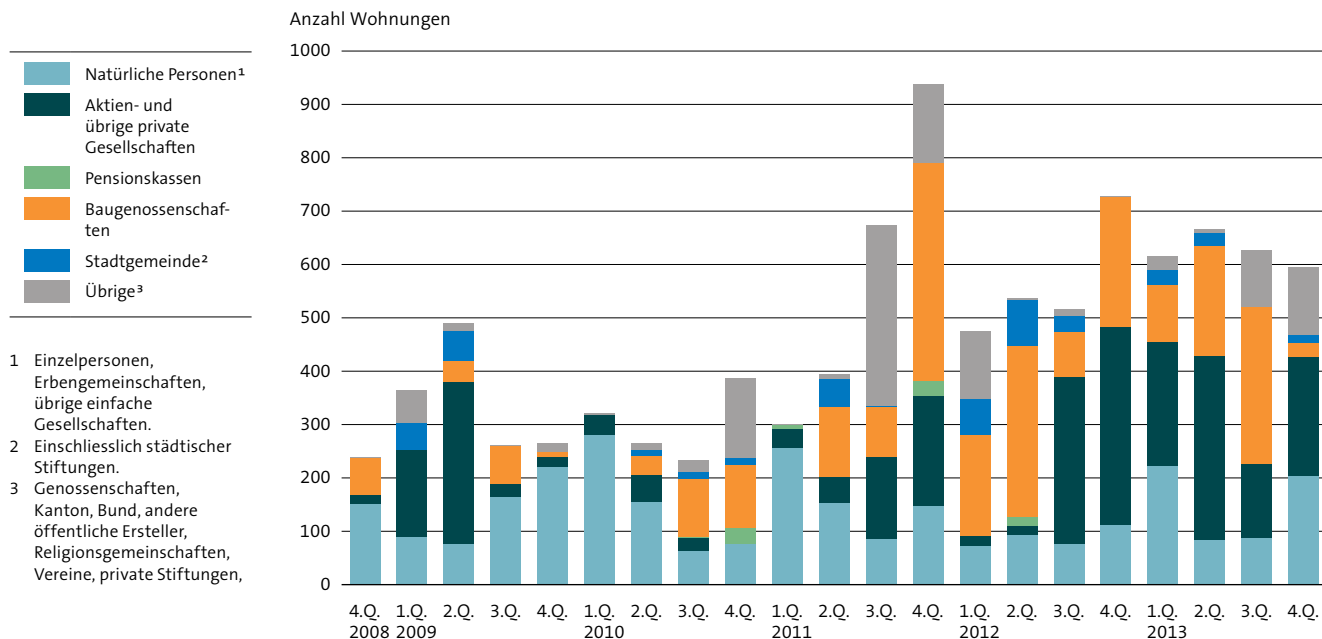
	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>5 377</b>	<b>202</b>	<b>1 436</b>	<b>1 752</b>	<b>1 446</b>	<b>394</b>	<b>147</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	368	46	74	116	90	24	18
Aktien- und übrige private Gesellschaften	2 915	81	850	1 039	696	218	31
Pensionskassen	26	–	10	8	8	–	–
Baugenossenschaften	1 042	13	254	332	374	65	4
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	700	44	125	157	204	81	89
Übrige <sup>3</sup>	326	18	123	100	74	6	5

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

### 1.3.4

## Fertig gestellte Wohnungen

**Fertig gestellte Wohnungen** G\_14  
 ► nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



**Fertig gestellte Wohnungen** T\_9  
 ► nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Total</b>	<b>595</b>	<b>42</b>	<b>207</b>	<b>219</b>	<b>110</b>	<b>13</b>	<b>4</b>
Natürliche Personen <sup>1</sup>	204	13	76	72	30	9	4
Aktien- und übrige private Gesellschaften	223	23	91	81	27	1	–
Pensionskassen	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	26	–	–	1	25	–	–
Stadtgemeinde <sup>2</sup>	15	1	11	3	–	–	–
Übrige <sup>3</sup>	127	5	29	62	28	3	–

1 Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften.  
 2 Einschliesslich städtischer Stiftungen.  
 3 Genossenschaften, Kanton, Bund, andere öffentliche Ersteller, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Stiftungen, gemischte Ersteller.

## 1.3.5

## Veränderung des Wohnungsbestandes

## Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Zimmerzahl, 4. Quartal 2013

T\_10

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Stand am Quartalsanfang</b>	<b>213 882</b>	<b>26 099</b>	<b>46 307</b>	<b>77 840</b>	<b>45 134</b>	<b>12 680</b>	<b>5 822</b>
Neu erstellte Wohnungen	595	42	207	219	110	13	4
Umgebaute Wohnungen (Saldo)	-2	-38	16	-6	7	13	6
Umgenutzte Wohnungen (Saldo) <sup>1</sup>	-1	-	-	-	-	-1	-
Abgebrochene Wohnungen	-128	-6	-7	-91	-19	-1	-4
Korrektur <sup>2</sup>	126	33	15	41	34	4	-1
<b>Stand am Quartalsende</b>	<b>214 472</b>	<b>26 130</b>	<b>46 538</b>	<b>78 003</b>	<b>45 266</b>	<b>12 708</b>	<b>5 827</b>

1 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.

2 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

## Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung

► nach Zimmerzahl, 4. Quartal 2013

T\_11

	Total	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 und mehr Zimmer
<b>Durch Umbau</b>							
Abgang	-128	-45	-15	-37	-23	-4	-4
Zugang	126	7	31	31	30	17	10
<b>Saldo</b>	<b>-2</b>	<b>-38</b>	<b>16</b>	<b>-6</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
<b>Durch Umnutzung<sup>1</sup></b>							
Abgang	-1	-	-	-	-	-1	-
Zugang	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>

1 Veränderungen zur Umnutzung wurden nicht erhoben.

## Veränderung des Wohnungsbestandes

► nach Stadtquartier, 4. Quartal 2013

T\_12

	Bestand Quartalsanfang	Veränderung durch Bautätigkeit				Saldo aus Bautätigkeit	Korrektur <sup>1</sup>	Bestand Quartalsende
		Neubau	Umbau (Saldo)	Umnut- zung <sup>2</sup> (Saldo)	Abbruch			
<b>Ganze Stadt</b>	<b>213 882</b>	<b>595</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>-128</b>	<b>464</b>	<b>126</b>	<b>214 472</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>3 857</b>	-	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>3 860</b>
Rathaus	2 285	-	-	-	-	-	4	2 289
Hochschulen	339	-	-	-	-	-	-1	338
Lindenhof	820	-	-	-	-	-	1	821
City	413	-	-	-	-	-	-1	412
<b>Kreis 2</b>	<b>16 492</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	-	<b>-20</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>16 516</b>
Wollishofen	8 794	-	4	-	-20	-16	1	8 779
Leimbach	2 584	25	-	-	-	25	-	2 609
Enge	5 114	-	2	-	-	2	12	5 128
<b>Kreis 3</b>	<b>26 207</b>	<b>80</b>	<b>-1</b>	-	<b>-10</b>	<b>69</b>	<b>19</b>	<b>26 295</b>
Alt-Wiedikon	9 811	8	-3	-	-	5	-	9 816
Friesenberg	4 478	26	-1	-	-	25	3	4 506
Sihlfeld	11 918	46	3	-	-10	39	16	11 973
<b>Kreis 4</b>	<b>15 539</b>	<b>64</b>	<b>6</b>	-	-	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>15 611</b>
Werd	2 333	-	3	-	-	3	-	2 336
Langstrasse	6 294	64	3	-	-	67	6	6 367
Hard	6 912	-	-	-	-	-	-4	6 908
<b>Kreis 5</b>	<b>7 507</b>	<b>220</b>	-	-	-	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>7 736</b>
Gewerbeschule	5 201	-	-	-	-	-	-	5 201
Escher Wyss	2 306	220	-	-	-	220	9	2 535
<b>Kreis 6</b>	<b>17 809</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	-	-	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>17 841</b>
Unterstrass	12 186	23	4	-	-	27	7	12 220
Oberstrass	5 623	-	-3	-	-	-3	1	5 621
<b>Kreis 7</b>	<b>19 852</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	-	<b>-3</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>19 907</b>
Fluntern	4 129	7	1	-	-1	7	-1	4 135
Hottingen	6 073	-	-	-	-	-	7	6 080
Hirslanden	4 036	11	1	-	-	12	2	4 050
Witikon	5 614	-	-	-	-2	-2	30	5 642
<b>Kreis 8</b>	<b>10 055</b>	<b>19</b>	<b>-29</b>	<b>-1</b>	-	<b>-11</b>	<b>6</b>	<b>10 050</b>
Seefeld	3 559	-	-2	-	-	-2	-	3 557
Mühlebach	3 823	19	-27	-1	-	-9	7	3 821
Weinegg	2 673	-	-	-	-	-	-1	2 672
<b>Kreis 9</b>	<b>26 549</b>	<b>84</b>	<b>10</b>	-	<b>-1</b>	<b>93</b>	<b>7</b>	<b>26 649</b>
Albisrieden	10 367	-	5	-	-	5	2	10 374
Altstetten	16 182	84	5	-	-1	88	5	16 275
<b>Kreis 10</b>	<b>20 351</b>	<b>27</b>	<b>-6</b>	-	<b>-20</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>20 367</b>
Höngg	11 506	6	-	-	-20	-14	17	11 509
Wipkingen	8 845	21	-6	-	-	15	-2	8 858
<b>Kreis 11</b>	<b>35 410</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	-	<b>-70</b>	<b>-40</b>	<b>3</b>	<b>35 373</b>
Affoltern	11 633	1	-	-	-	1	-1	11 633
Oerlikon	11 730	14	1	-	-11	4	3	11 737
Seebach	12 047	14	-	-	-59	-45	1	12 003
<b>Kreis 12</b>	<b>14 254</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	-	<b>-4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>14 267</b>
Saatlen	2 998	-	-	-	-	-	-	2 998
Schwamendingen- Mitte	5 850	4	9	-	-4	9	2	5 861
Hirzenbach	5 406	2	-1	-	-	1	1	5 408

1 Infolge laufender Datenbankbereinigungen werden stets einige Korrekturen am Wohnungsbestand vorgenommen. Der hohe Wert ist durch die Registerharmonisierung zu erklären.

2 Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume ohne bauliche Veränderung und umgekehrt.



2  
2.1

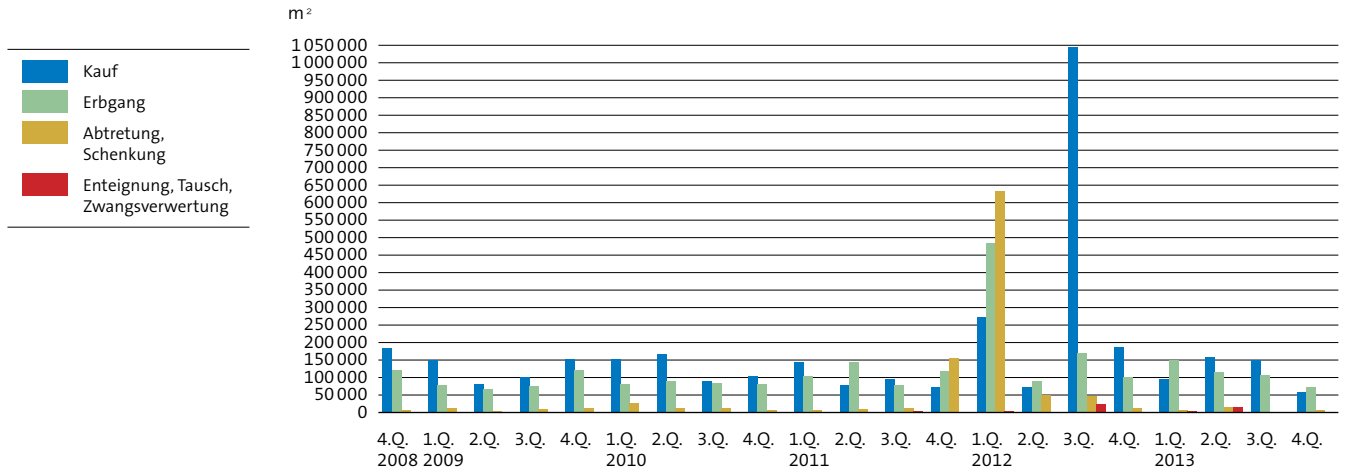
# GRUNDEIGENTUMSWECHSEL

## UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

### Umgesetzte Grundstückfläche

G\_15

► nach Handänderungsart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



### Umgesetzte Grundstücke und Flächen

T\_13

► nach Handänderungsart, 4. Quartal 2013

	Total	Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke	
	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)	Anzahl	Fläche (m²)
<b>Total</b>	<b>139 924</b>	<b>304</b>	<b>138 615</b>	<b>5</b>	<b>1 309</b>
Kauf	59 923	168	58 773	2	1 150
Erbgang	72 404	122	72 245	3	159
Abtretung, Schenkung	7 538	12	7 538	–	–
Enteignung, Tausch, Zwangsverwertung	59	2	59	–	–

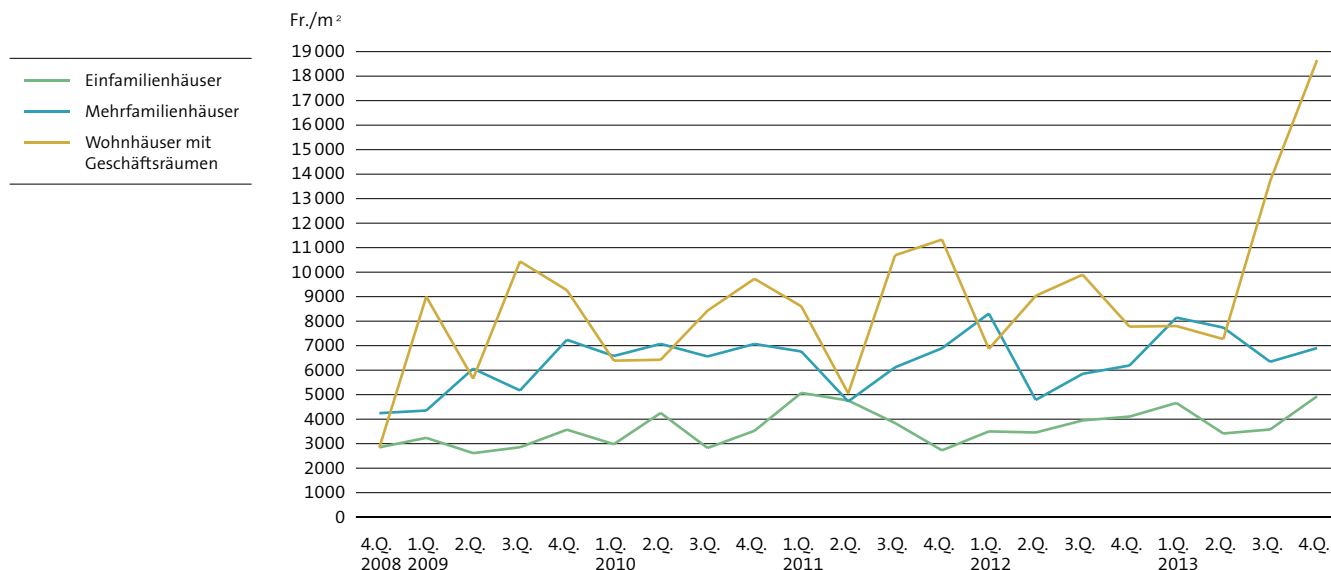
2.2

IM KAUF UMGESETZTE GRUNDSTÜCKE

Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Grundstücke

G\_16

► nach Bauart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



1 Durchschnittspreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. bei Stockwerkeigentum des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen, Kellerräume).

Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen

► nach Bauart, Fläche und Umsatzwert, 4. Quartal 2013

T\_14

	Fläche (m²)	Umsatzwert <sup>1</sup> (1000 Fr.)	Preis(Fr./m²)
<b>Total</b>	<b>59 923</b>	<b>824 468</b>	<b>13 759</b>
<b>Bebaute Grundstücke zusammen</b>	<b>58 773</b>	<b>824 466</b>	<b>14 028</b>
<b>Bebaut mit<sup>2</sup></b>			
Einfamilienhaus	9 773	48 225	4 935
Mehrfamilienhaus	29 345	202 572	6 903
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	13 540	252 589	18 655
Übriges Wohnhaus	459	2 880	–
Nichtwohngebäude	5 656	318 200	56 259
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>1 150</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

1 Bebaute Grundstücke einschliesslich Gebäudewert.

2 Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes; Grundstücke werden im Falle von Miet- und Stockwerkeigentum als Grundstücke gezählt.

**Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke**► nach Zonenart<sup>1</sup>, 4. Quartal 2013

T\_15

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Bebaute Grundstückfläche (m <sup>2</sup> )	20817	17623	2302	720	9559	464	7288	–
Unbebaute Grundstückfläche (m <sup>2</sup> )	–	–	–	–	–	–	–	–
Preis bebauter Grundstück- fläche, einschliesslich Gebäudewert (Fr./m <sup>2</sup> )	5137	7103	15462	16531	14567	101177	49212	–
Preis unbebauter Grundstückfläche (Fr./m <sup>2</sup> )	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

**Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m<sup>2</sup>)**► nach Gebäude- und Zonenart<sup>1</sup>, 4. Quartal 2013

T\_16

	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Einfamilienhaus	3640	7446	–	–	–	–	4234	–
Mehrfamilienhaus	5755	6702	19294	17543	10042	13780	–	–
Wohnhaus mit Geschäftsräumen	6001	10523	6509	16230	14982	133826	34135	–
Übriges Wohnhaus	–	6275	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	3693	–	33886	–	15837	69730	57087	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

**Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m<sup>2</sup>)**► nach Stadtkreis und Zonenart<sup>1</sup>, 4. Quartal 2013

T\_17

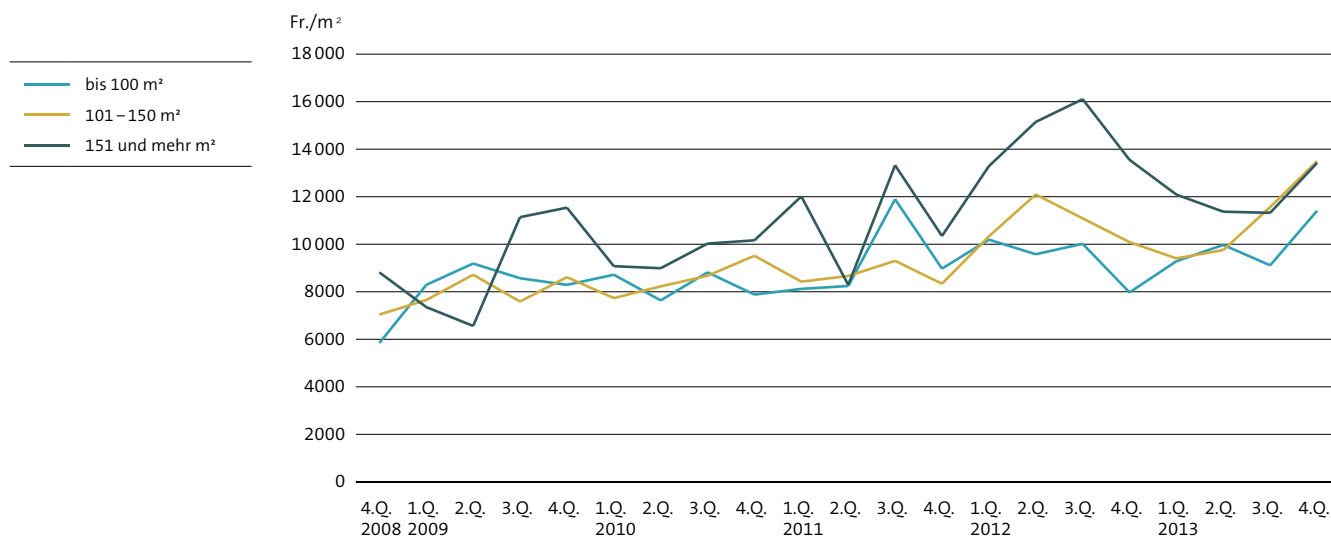
	Wohnzonen				Quartier- erhaltungs- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen
	2	3	4	5				
Kreis 1	–	–	–	–	–	–	55002	–
Kreis 2	3700	9470	6509	14110	21164	–	27942	–
Kreis 3	–	10523	–	–	18418	–	–	–
Kreis 4	–	–	–	10800	19384	–	–	–
Kreis 5	–	–	–	27064	9992	101177	7478	–
Kreis 6	–	19090	–	–	–	–	–	–
Kreis 7	6131	8930	27310	29643	19697	–	–	–
Kreis 8	7952	9006	–	19468	24337	–	17995	–
Kreis 9	3549	4587	16106	–	–	–	3003	–
Kreis 10	5535	15642	16766	–	6551	–	–	–
Kreis 11	3286	2087	–	15248	9573	–	–	–
Kreis 12	–	3672	–	–	–	–	–	–

1 Gemäss Zonenplan 1999.

## 2.3 IM KAUF UMGESETZTE EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EINFAMILIENHÄUSER

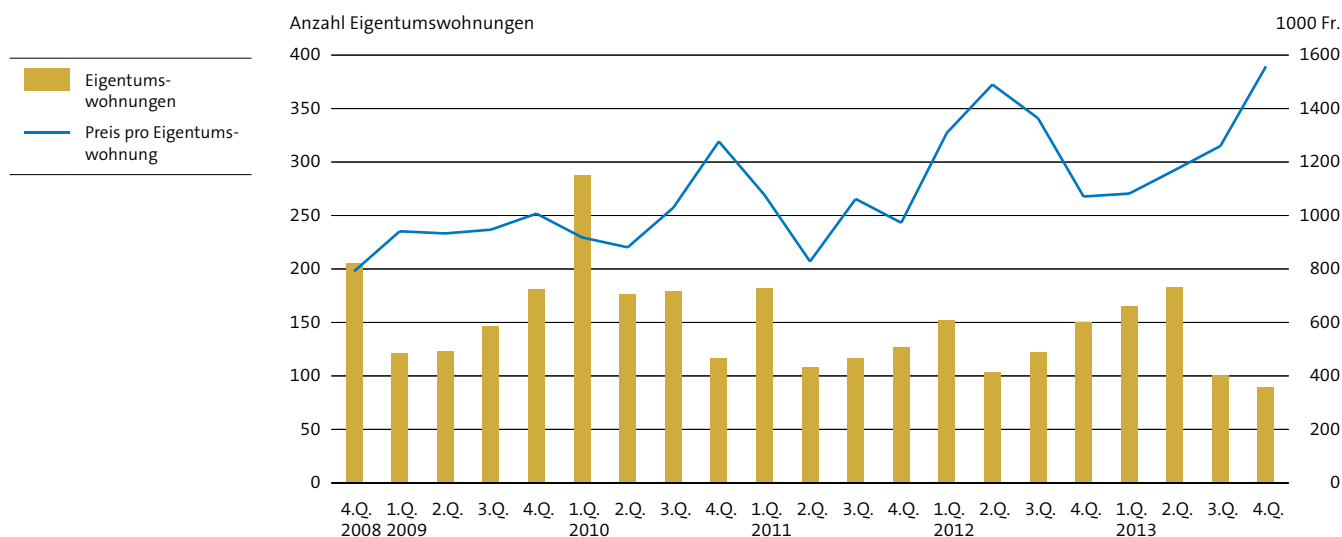
### 2.3.1 Im Kauf umgesetzte Eigentumswohnungen

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_17  
 ► nach Wohnfläche 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



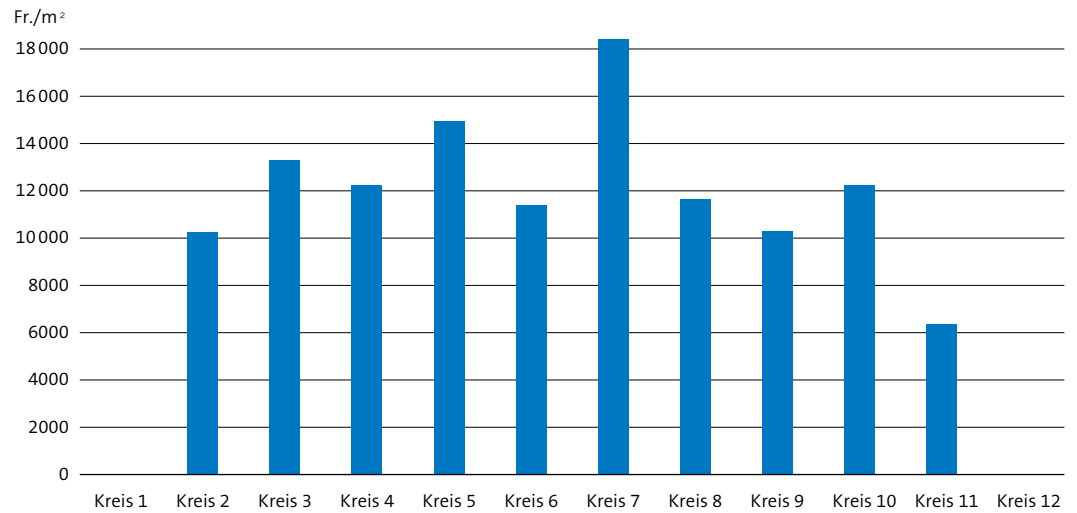
1 Durchschnittlicher Quadratmeterpreis inklusive Preis des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörenden Nebenräume (z. B. Garagen).

**Anzahl und Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_18  
 ► 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013



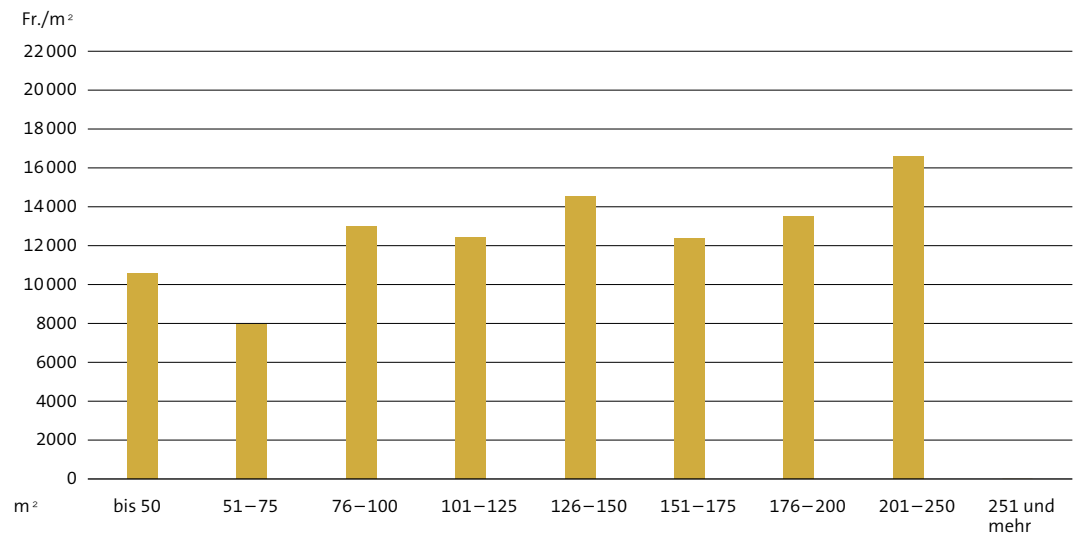
1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörenden Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_19  
 ► nach Stadtkreis, 4. Quartal 2013



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörenden Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen** G\_20  
 ► nach Wohnfläche, 4. Quartal 2013



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörenden Nebenräume (z. B. Garagen).

**Quadratmeterpreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen**

► nach Wohnfläche und Stadtkreis, 4. Quartal 2013

T\_18

	Quadratmeterpreis nach Wohnungsfläche (m <sup>2</sup> )								grösser als 250
	bis 50	51–75	76–100	101–125	126–150	151–175	176–200	201–250	
Kreis 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	12 574	–	4 010	–	12 052	–	–	–
Kreis 3	–	6 800	19 375	–	–	–	–	–	–
Kreis 4	–	–	–	–	12 231	–	–	–	–
Kreis 5	16 000	4 533	13 074	8 457	17 487	9 408	15 378	16 581	–
Kreis 6	–	–	11 383	–	–	–	–	–	–
Kreis 7	–	–	15 879	22 441	16 427	18 553	–	–	–
Kreis 8	–	–	–	–	9 191	12 697	–	–	–
Kreis 9	–	–	–	8 213	–	11 548	11 586	–	–
Kreis 10	–	9 714	11 394	12 395	14 210	11 482	11 712	–	–
Kreis 11	5 100	6 806	4 800	7 430	5 820	–	–	–	–
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote) und der dazugehörigen Nebenräume (z. B. Garagen).

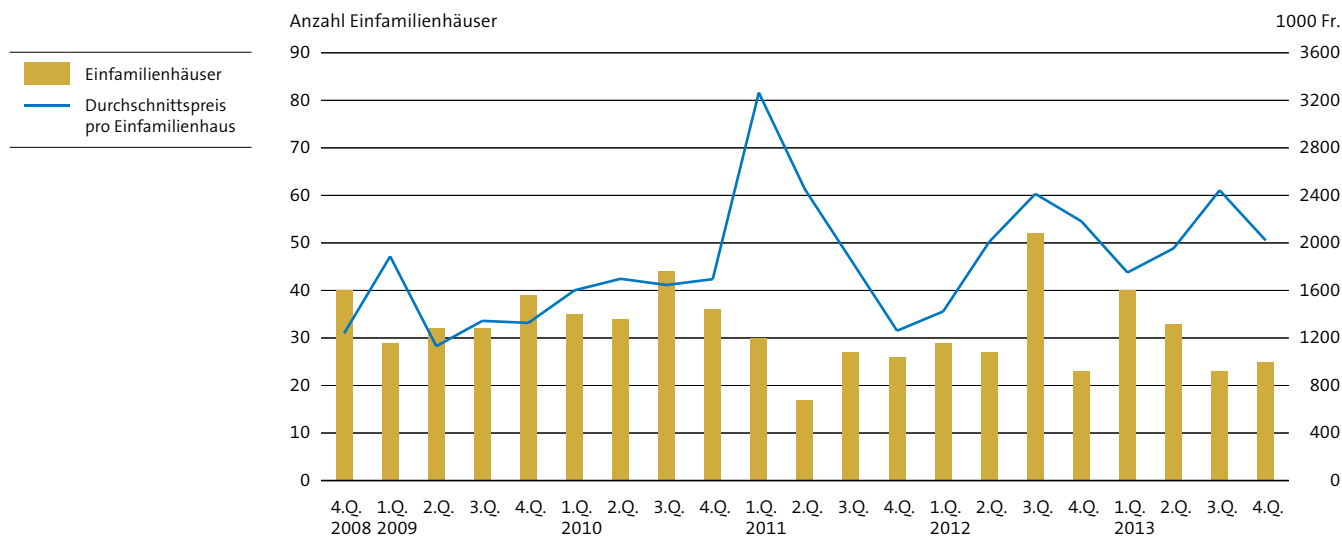
2.3.2

**Im Kauf umgesetzte Einfamilienhäuser**

**Anzahl und Durchschnittspreis<sup>1</sup> der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser**

► 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013

G\_21



1 Durchschnittspreis inklusive Preise des Grundstückes bzw. des Anteils am Grundstück (Wertquote).

## GLOSSAR

**Eigentumswohnung** (= Stockwerkeigentum) Sonderrecht, bestimmte Teile eines Gebäudes ausschliesslich zu nutzen und innen auszubauen, verbunden mit gemeinschaftlichem Recht an Gebäude und Boden.

**Einfamilienhaus** Reines Wohngebäude ohne Nebennutzung, welches eine einzige Wohnung zählt.

**Gebäude** Ein auf Dauer angelegtes, mit dem Boden fest verbundenes, bewilligungspflichtiges Bauwerk, in welchem sich Menschen – unabhängig vom Nutzungszweck – aufhalten können. Bei aneinander- oder zusammengebauten Bauwerken zählt jedes Gebäude als selbständig, wenn es einen eigenen Zugang von aussen (Gebäudeeingang) besitzt, eine eigene interne Erschliessung (Treppenhaus) hat und wenn es durch eine durchgehende Trennmauer abgetrennt wird.

**Hauptgebäudeart** Wichtigste Gebäudeart aller in einem Bauprojekt geplanten Gebäude. Unterschieden werden Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, übrige (reine) Wohnhäuser, Häuser mit Geschäftsräumen, Nutzbauten.

**Nutzbau** Gebäude für Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Industrie oder Landwirtschaft, auch Parkhäuser usw. Enthält das Gebäude auch Wohnungen, wird es so lange als Nutzbau mit Wohnungen geführt, wie der Wohnanteil unter fünfzig Prozent bleibt; ist der Wohnanteil höher, gilt das Gebäude als Wohnhaus mit Geschäftsräumen.

**Rauminhalt** Der Rauminhalt eines Gebäudes bezeichnet dessen gesamtes Volumen, einschliesslich Mauern und Dach.

**Wohnungsfläche** Als Wohnungsfläche gilt die Fläche sämtlicher Räume (bewohnbare Fläche), abzüglich Wandquerschnitten. Es sind dies Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Kochnische, Badezimmer, Toiletten, Abstellräume, Gänge. Ausser Betracht fallen bei der Berechnung zusätzliche separate Wohnräume (z. B. Einzelzimmer), offene Balkone und Terrassen sowie nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume. Wo keine genauen Flächen ermittelt werden können, sind Schätzwerte (Länge × Breite) erfasst.

**Zonenart** Die Zonenart basiert auf dem Zonenplan BZO99. Dort wird unterschieden zwischen Wohnzonen, Quartiererhaltungszonen (dienen der Wahrung und Erweiterung der Nutzungsstruktur oder der baulichen Gliederung in sich geschlossener Ortsteile), Zentrumszonen (neben Wohnungen sind auch Handels- und Dienstleistungsnutzungen sowie Verwaltungen zulässig), Kernzonen (Altstadt sowie Kreis- und Quartierzentren) und Industriezonen. Die Zahl bei den Wohnzonen bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, GWZ

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

### Tabellen

T_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauherr und Bauprojektart, 4. Quartal 2013	5
T_2	Rauminhalt und Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2013	7
T_3	Rauminhalt und Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Bauherr und Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2013	8
T_4	Rauminhalt und Versicherungswert fertig gestellter Neubauprojekte; nach Eigentümer- und Gebäudeart, 4. Quartal 2013	9
T_5	Gebäudeabbrüche; nach Eigentümer- und Gebäudeart, 4. Quartal 2013	10
T_6	Veränderung des Gebäudebestandes; nach Stadtquartier, 4. Quartal 2013	11
T_7	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013	12
T_8	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013	13
T_9	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr und Zimmerzahl, 4. Quartal 2013	14
T_10	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Zimmerzahl, 4. Quartal 2013	15
T_11	Veränderung des Wohnungsbestandes durch Umbau und Umnutzung; nach Zimmerzahl, 4. Quartal 2013	15
T_12	Veränderung des Wohnungsbestandes; nach Stadtquartier, 4. Quartal 2013	16
T_13	Umgesetzte Grundstücke und Flächen; nach Handänderungsart, 4. Quartal 2013	17
T_14	Im Kauf umgesetzte Grundstücksflächen; nach Bebauungsart, Fläche und Umsatzwert, 4. Quartal 2013	18
T_15	Fläche und Preis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Zonenart, 4. Quartal 2013	19
T_16	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m <sup>2</sup> ); nach Gebäude- und Zonenart, 4. Quartal 2013	19
T_17	Preis der im Kauf umgesetzten bebauten Grundstücke (Fr./m <sup>2</sup> ); nach Stadtkreis und Zonenart, 4. Quartal 2013	19
T_18	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche und Stadtkreis, 4. Quartal 2013	22



	<b>Grafiken</b>	
G_1	Neu bewilligte Bauprojekte; nach Bauprojektart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	5
G_2	Bausumme neu bewilligter Bauprojekte; nach Bauprojektart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	5
G_3	Gebäude; nach Bauprojektstatus, 4. Quartal 2013	6
G_4	Rauminhalt neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	6
G_5	Bausumme neu bewilligter Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	7
G_6	Rauminhalt im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	8
G_7	Bausumme im Bau befindlicher Gebäude in Neubauprojekten; nach Hauptgebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	8
G_8	Rauminhalt fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	9
G_9	Versicherungswert fertig gestellter Gebäude in Neubauprojekten; nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	9
G_10	Gebäudeabbrüche; nach Gebäudeart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	10
G_11	Wohnungen; nach Bauprojektstatus, 4. Quartal 2013	12
G_12	Neu bewilligte Wohnungen; nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	12
G_13	Im Bau befindliche Wohnungen; nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	13
G_14	Fertig gestellte Wohnungen; nach Bauherr, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	14
G_15	Umgesetzte Grundstückfläche; nach Handänderungsart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	17
G_16	Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Grundstücke; nach Bebauungsart, 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	18
G_17	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	20
G_18	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	20
G_19	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Stadtkreis, 4. Quartal 2013	21
G_20	Quadratmeterpreis der im Kauf umgesetzten Eigentumswohnungen; nach Wohnfläche, 4. Quartal 2013	21
G_21	Anzahl und Durchschnittspreis der im Kauf umgesetzten Einfamilienhäuser; 4. Quartal 2008–4. Quartal 2013	22
	<b>Karten</b>	
K_1	Wo wird in der Stadt Zürich gebaut?; Stand: 31. Dezember 2013	4

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



### Statistik der Schweizer Städte 2013 Statistisches Jahrbuch des Schweizerischen Städteverbandes (74. Ausgabe)

Die jeweils Anfang des Jahres erscheinende Statistik der Schweizer Städte wird im Auftrag des Schweizerischen Städteverbandes von Statistik Stadt Zürich herausgegeben. Sie enthält ausgewählte Daten zu verschiedenen Themen der öffentlichen Statistik für sämtliche Schweizer Städte und übrige Mitglieder des Städteverbandes. Im Jahrbuch 2013 sind Daten zu insgesamt 160 Gemeinden aufgeführt, davon 144 Städte mit über 10 000 Einwohnern. Ein spezielles Kapitel widmet sich den schweizerischen Agglomerationen und Metropolitanräumen. Auf 184 übersichtlich gestalteten Seiten können die 125 dem Städteverband angeschlossenen Gemeinden und deren Agglomerationen untereinander verglichen werden. Themenspezifische Grafiken und Beiträge an den Kapitelanfängen lockern die Zahlensammlung auf.

**Themen:** Transport und Verkehr, Versorgung und Entsorgung, Umwelt, Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Arbeiten, Finanzen, Wohnen, Bauen, Politik.

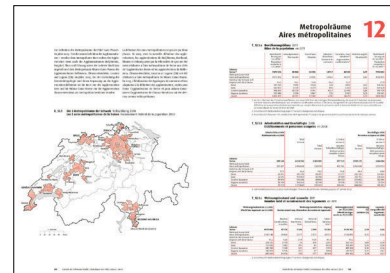
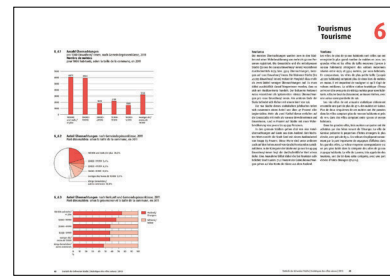
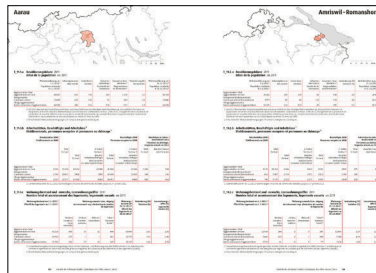
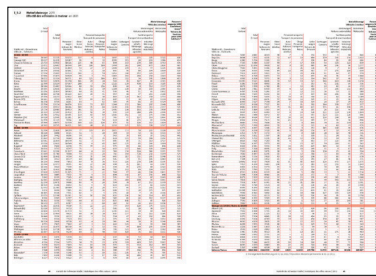
#### Zu bestellen bei

182 Seiten  
ISSN: 1013-5766  
Preis: Fr. 40.–  
SSV-Mitglieder 30.– CHF

☞ [www.staedteverband.ch](http://www.staedteverband.ch)  
Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Monbijoustrasse 8  
Postfach 8175  
3001 Bern

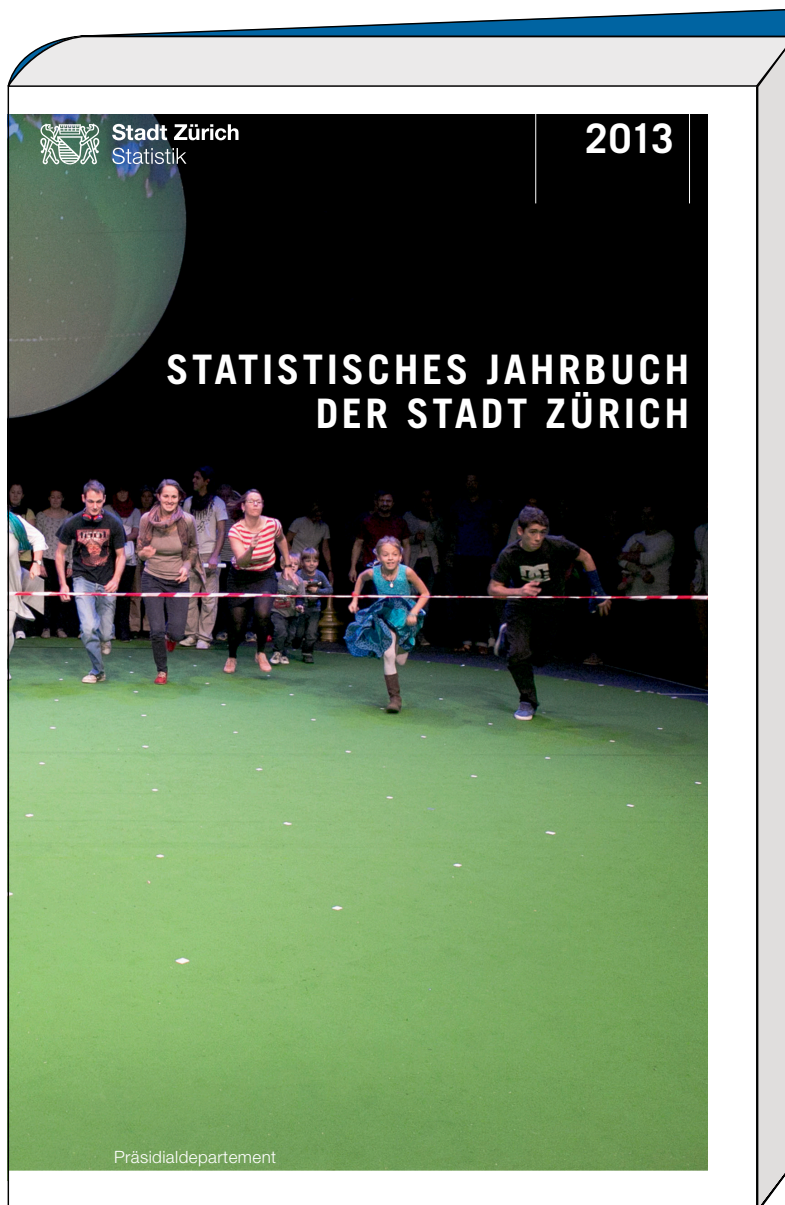
#### Download

gebührenfrei  
☞ [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)



### Statistiques des villes suisses 2013 Annuaire statistique de l'Union des villes suisse (74<sup>e</sup> édition)

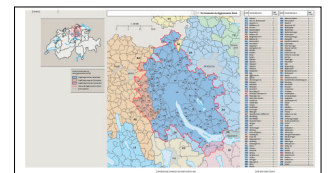
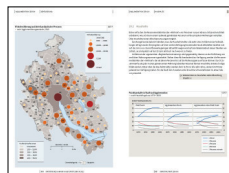
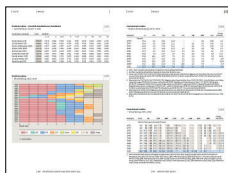
L'Office statistique de la ville de Zurich est mandaté par l'Union des villes suisses pour publier un annuaire statistique des villes suisses qui paraît chaque fois au début de l'année. Il offre un aperçu général sur un choix de données concernant différents thèmes de la statistique publique et couvre la totalité des villes suisses ainsi que les autres membres de l'Union des villes suisses. Le présent annuaire contient des données sur 160 communes dont 144 comptent plus de 10 000 habitantes et habitants. On trouvera aussi en annexe un chapitre sur toutes les agglomérations. Cette publication est disponible en format PDF et tous les tableaux également en format Excel MS.



Das Statistische Jahrbuch bietet ein präzises Profil des Zürcher Stadtlebens und ist ein Nachschlagewerk für alle, die sich für die Facetten der Stadt Zürich interessieren. Quartierportraits, viele hilfreiche Informationen zu den Erhebungsmethoden und ein Glossar für jedes Kapitel machen das Jahrbuch leicht zugänglich. Das Jahrbuch steht kapitelweise zum freien Download zur Verfügung ([www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)).

#### THEMEN

Volkszählung  
 Bevölkerung  
 Stadtgebiet und Meteorologie  
 Arbeit und Erwerb  
 Volkswirtschaft  
 Preise  
 Grundeigentum  
 Entsorgung und Umwelt  
 Wasser und Energie  
 Bau- und Wohnungswesen  
 Tourismus  
 Verkehr  
 Finanzplatz Zürich  
 Verwaltung, Kommunale Einrichtungen  
 Soziale Sicherheit und Gesundheit  
 Bildung  
 Kultur und Sport  
 Politik  
 Öffentliche Finanzen  
 Rechtspflege  
 Agglomeration Zürich  
 Metropolraum Zürich  
 Quartiere



#### Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 2013

544 Seiten,  
 ca. 100 Diagramme,  
 70 Abbildungen,  
 40 Karten und 2 Klappkarten  
 Format 16 × 24 cm,  
 Softcover, Fadenheftung  
 Fr. 49.–

Artikel-Nr. 1004449  
 ISSN: 0256-774  
 ISBN: 978-3-9523581-3-9

Bestellungen nehmen wir auch  
 gerne per Telefon 044 412 08 00,  
 per Fax 044 412 08 40 oder  
 via Internet entgegen.  
 ☞ [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**